

## Modellfall "Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis"

=====

Wenn eine Einrichtung der Volkshochschule Kempten Anspruch auf Originalität erheben darf, so ist dies der vor 25 Jahren, im Mai 1950 gegründete Naturwissenschaftliche Arbeitskreis. Kein schwäbisches und wohl auch kein bayerisches Erwachsenenbildungswerk hat ein ähnliches Zentrum naturwissenschaftlicher Aktivität aufzuweisen.

Der Naturwissenschaftliche Arbeitskreis und die aus ihm zusätzlich hervorgegangene Arbeitsgemeinschaft "Natur und Heimat" sind zum Modellfall dafür geworden, was sich an wissenschaftlich fundierter, heimatbezogener Arbeit im Rahmen lebendiger Erwachsenenbildung verwirklichen läßt.

Dieser Erfolg ist zunächst einmal den Begründern und Leitern zu danken. Herr Gymnasialprofessor Lorenz MÜLLER und in der weiteren Folge Herr Gymnasialprofessor Udo SCHOLZ haben den Arbeitskreis nicht nur als Vorsitzende geleitet, sondern mit immer neuen Impulsen erfüllt. Herr Udo SCHOLZ war auch der entscheidende "Motor" für die Arbeitsgemeinschaft "Natur und Heimat", der er, zusammen mit Herrn Walter PÖTZL, dem Geschäftsführer der Allgäuer Bergwacht, bis heute vorsteht.

Eine Reihe weiterer Persönlichkeiten, aus Kempten und aus dem Allgäuer Raum, haben sich um die Förderung und Bereicherung der beiden naturwissenschaftlichen Kreise entscheidend verdient gemacht:

In Kempten der bekannte Insektenforscher, Herr Hans MENDEL, ferner Herr und Frau Dr. LÜBENAU, Herr Hans PRINZ und Frau Elisabeth SUTTER; in Pfronten die Herren Apotheker Adolf und Jörg SCHRÖPPEL und Herr Oberstudienrat Ing. Kurt FÖRSTER; in Sulzberg Herr Alfred ESCHELMÜLLER; in Kreuzthal, bzw jetzt Lindenberg/Allgäu Herr Dr. Oskar KLEMENT; in Mindelheim Herr Hansjörg HACKEL, in München der "ehemalige" Kemptener, Herr Oberregierungsrat Dr. Wolfgang BRAUN und schließlich noch in Sonthofen die Gruppe um die Herren Josef MERBELER und Karl GUCKERT und die Altusrieder Gruppe unter Herrn Adolf BAUR. Diese Namen mögen stellvertretend auch für viele andere stehen.

Als besonderen Glücksfall darf man es werten, daß sich Herr Karl LÜBENAU bereit fand, unsere "hauseigene" Zeitschrift, die "Mitteilungen", seit ihren Anfängen mustergültig zu redigieren und außer-

- 2\* -

dem die gesamte Korrespondenz der beiden Arbeitskreise zu erledigen.

Am Beispiel der "Mitteilungen" lassen sich Wachstum und Bedeutung unserer Arbeitskreise auch statistisch ermessen:

Karl LÜBENAU registriert heute einen Schriftwechsel - und bei der Mehrzahl auch Schriftentausch - mit derzeit 53 Universitäts-Instituten und Naturwissenschaftlichen Museen, mit 10 Naturwissenschaftlichen Vereinen, 12 Bibliotheken und 90 Einzelbeziehern der "Mitteilungen" des In- und Auslandes.

Von Mitgliedern der beiden Arbeitskreise wurden im Laufe der Jahre immer wieder Gutachten zu Problemen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erstellt.

Die Volkshochschulleitung und das Kuratorium der VHS-Kempten nehmen dies alles nicht als selbstverständliches Geschenk. Sie wissen sehr wohl, was an Idealismus, Kraft, finanziellen und zeitlichen Opfern hinter dem Geleisteten steht. Und sie wissen auch, welchen Dank sie den Vorsitzenden und Mitarbeitern der beiden Arbeitskreise an sich schuldig wären und doch nur mit ein paar anerkennenden Sätzen an dieser Stelle abgelten können.

Zur Gratulation zum 25. Jubiläum des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises kommt eine dringende Bitte an all jene, denen heimätbezogene Naturwissenschaft nicht gleichgültig ist: die Bitte nämlich, das so erfolgreich begonnene Werk weiterzupflegen und systematisch fortzusetzen.

Junge Leute sind hier ganz besonders angesprochen.

Dr. Erhard Dörr

Leiter der Volkshochschule Kempten

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [19\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Dörr Erhard

Artikel/Article: [Modellfall "Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis". 1-2](#)